

Medieninformation

15. Juli 2022

Standortsymposium Werk Braunschweig:

Volkswagen Braunschweig wird High-Tech-Lieferant für die Elektromobilität

- Standort stellt konsequent auf innovative Tech-Komponenten um
 - Vorbereitungen auf neue Produkte für die Zukunftsplattform SSP sind angelaufen
 - Lenkungen und Bremsen der nächsten Generation werden digitaler, präziser und sauberer
 - Unternehmen investiert bis 2026 rund 1 Milliarde Euro in die weitere Transformation des Braunschweiger Werks
-

Braunschweig. Das Braunschweiger Werk von Volkswagen Group Components richtet sich konsequent auf die Elektromobilität aus. Die Fertigung von Tech-Komponenten für E-Fahrzeuge wird weiter ausgebaut und das Portfolio an Batteriesystemen, Lenkungen und Bremsen erweitert. Auch die Vorbereitungen auf die künftige SSP-Plattform sind bereits angelaufen. In Summe investiert der Standort bis 2026 rund 1 Milliarde Euro in die Transformation zum High-Tech-Lieferanten. Anlässlich des Standortsymposiums dokumentierte das Werk seine Kompetenz und Erfahrung als künftiger Systemlieferant für Batterie, Lenkung und Achse.

Thomas Schmall, Konzernvorstand Technik und Vorstandsvorsitzender von Volkswagen Group Components sagte: „Die Komponentenstandorte befinden sich mitten in einem umfassenden Transformationsprozess. Der Standort Braunschweig hat diese Aufgabe früh angenommen, nicht mehr zukunftsfähige Produkte auslaufen lassen und neue Produkte ins Portfolio aufgenommen. Die Herausforderungen und Anstrengungen sind gewaltig, aber es ist der einzige Weg, um Standort und Arbeitsplätze langfristig abzusichern.“

Durch sein langjähriges Know-how in Entwicklung, Planung und Fertigung hat der Standort die Typführerschaft für Batteriesysteme und gilt als Kompetenzträger im Volkswagen Konzern. Die Kapazität wird nun weiter ausgebaut: In Braunschweig können künftig jährlich bis zu 800.000 Batterien für MEB- und Plug-In-Fahrzeuge des Konzerns produziert werden. Als Leitwerk für Lenkung, Achse und Batterie fertigt Volkswagen Group Components Braunschweig zudem Fahrwerk-Komponenten für die Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns. Insgesamt werden pro Jahr rund 26 Millionen Bauteile am Standort produziert. Die Komponenten werden in konventionellen, hybriden und vollelektrischen Fahrzeugen verbaut.

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Konzern Komponente

Silvia Wulf, Kommunikation Werk Braunschweig, Tel: +49 (0)531-298-5360, silvia.wulf@volkswagen.de

Tim Fronzek, Sprecher Produkte und Innovationen, Tel: +49 (0)5361-9-77639, tim.fronzek@volkswagen.de



Medieninformation

Auch die Vorbereitungen auf die Zukunftsplattform SSP sind bereits angelaufen. Die „Scalable Systems Platform“ ist die nächste Generation einer elektrischen, digitalen und hochskalierbaren Fahrzeugplattform, auf der künftig Modelle aller Konzernmarken und Segmente gebaut werden können. Mit seiner Kompetenz und seinem Produktportfolio empfiehlt sich der Standort zudem als Leitwerk für die SSP-Fahrwerke.

Der Standort arbeitet zudem an neuen, innovativen Lenk- und Bremssystemen. Unter anderem könnte eine Steer-by-wire-Lenkung den Weg zum autonomen Fahren ebnen. Das Konzept ermöglicht darüber hinaus die Anpassung des Lenkverhaltens an die fahrdynamischen Rahmenbedingungen. Beim Einparken z.B. reicht eine Viertel Lenkradumdrehung, für den maximalen Lenkwinkel – kurzum: Lenken wird komfortabler und bei Bedarf sportlicher. Eine „Low Emission Brake“ könnte die hohen Anforderungen für feinstaubreduzierte EU7-Bremsen erfüllen und befindet sich gemeinsam mit AUDI in der Entwicklung.

Um die Transformation hin zu Zukunftsprodukten weiter umzusetzen, wurden strukturelle Veränderungspläne erarbeitet. Der Standort setzt dabei auf Digitalisierung der Fertigungsprozesse, wie zum Beispiel in der Batteriesystemfertigung oder auch im Presswerk, wo Prüfmethode auf Basis von künstlicher Intelligenz eingesetzt werden. Pläne für den Bau eines speziellen Hochregallagers und die weitere Verlagerung der Transporte für die schweren Batterien auf die Schiene liegen vor.

Werkleiter Martin Schmuck betont: „Im Bestehenden immer besser zu werden und gleichzeitig das Neue vorzudenken und zu realisieren, das ist unser Credo für den Standort. Mit unserer langjährigen Erfahrung bei Achse, Lenkung und Batterie und dem kontinuierlichen Anspruch an Flexibilität und Schnelligkeit steht das Werk Braunschweig bereit, auch die Fahrwerk-Produkte der künftigen Fahrzeuge zu fertigen ohne die bewährten Produkte der Gegenwart aus den Augen zu verlieren.“

Die Betriebsratsvorsitzende Daniela Nowak unterstreicht: „Unser Standort hat einmal mehr seine besonderen Stärken und Kompetenzen insbesondere bei innovativen Produkten für das Fahrwerk und effizienten Prozessen gezeigt. Jetzt kommt es darauf an, dass Braunschweig auch mit seinen Produkten eine führende Rolle in der neuen Plattform für E-Fahrzeuge, SSP, den Zuschlag bekommt.“

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Konzern Komponente

Silvia Wulf, Kommunikation Werk Braunschweig, Tel: +49 (0)531-298-5360, silvia.wulf@volkswagen.de

Tim Fronzek, Sprecher Produkte und Innovationen, Tel: +49 (0)5361-9-77639, tim.fronzek@volkswagen.de



Medieninformation

Das ist das Volkswagen Konzernressort Technik und die Volkswagen Group Components.

Als konzernweites "Powerhouse" von Volkswagen verantwortet das Volkswagen Konzernressort Technik mit seinen Geschäftsbereichen die zentralen Transformationsthemen „Battery“, „Charging and Energy“ sowie „Components“ die Entwicklung und Fertigung strategischer Komponenten für die fahrzeugproduzierenden Marken des Konzerns, mit „Platform Business“ auch das Geschäft mit OEMs außerhalb des Konzerns. Als unternehmerisch eigenständige Geschäftseinheit unter dem Dach des Konzernressorts Technik beschäftigt Volkswagen Group Components rund 75.000 Mitarbeiter in über 60 Werken weltweit. Sie leisten einen entscheidenden Wertbeitrag für den Volkswagen Konzern, seinen Marken und Produkte. Thomas Schmall ist Konzernvorstand für das Ressort Technik und Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components.

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Konzern Komponente

Silvia Wulf, Kommunikation Werk Braunschweig, Tel: +49 (0)531-298-5360, silvia.wulf@volkswagen.de

Tim Fronzek, Sprecher Produkte und Innovationen, Tel: +49 (0)5361-9-77639, tim.fronzek@volkswagen.de